

gefüllt, als Reiche zu finden. Der dramatische Monolog der Frau umspannt alle Gefühlsstufen. Mit den verschiedenen Regungen der Angst, des Schreckens, der Verzweiflung ändern sich auch die Mitten der Töne. Die Musik bewegt sich mit dem Monologenden. Erlebensvoll sind jedoch in dem Weibe auf die Höhe der Leidenschaft, welche nach dem Höhepunkt des Dramas nicht für die der Frauen, trotz ihrer Hilferufe bleibt sie allein. Dieser Schmerz führt zum christlichen Element wieder die Oberhand. Das gegen den Bösen milderlich sich in Enttäuschung und wandelt sich endlich in Verstehen und Selbstüberwindung. In schmerzvoller Erinnerung verknüpft das Drama in Weltenszene.

Schönberg hat diesen Text mit einer Musik durchtränkt, die durchaus neuartig ist. Jedem Hörer zwingt sich jedoch die Gewalt des Erlebnisses mit solchem Nachdruck auf, daß er erschüttert ist und sogar die Bedeutung dieses ersten Versuches für die Zukunft der Opernkomposition ahnt. Die Musik enthält zwar keine geschlossenen Formen mit einheitlicher Thematik, entfernt sich aber auch vollständig von der tonmalerischen Ausdeutung der einzelnen Worte. In großer Freiheit bewegen sich immer neue Motivegebilde aneinander, die sich als Ganzes zu einer innerlichen Gesetzen folgenden Einheit verbinden. Daß die Klänge mit geradezu quälender Deutlichkeit den Gefühls-empfindungen entsprechen, braucht nicht erst bewiesen zu werden. Das Orchester ist zwar nicht besetzt, läßt sich aber durch solistische Behandlung der einzelnen Instrumente in Gruppen auf. Durch ganz neuartige Kombinationen von Instrumenten entstehen Klänge von bisher nie gehörtem Reiz. Feinste Partheit ist ebenso meisterlich dargestellt, wie die Wucht der Katastrophe mit einem großen dramatischen Aufschrei des ganzen Orchesters. Das Ihrische Abebben nach dem Höhepunkt, wo trotz geringerer Tonstärke die Intensität des Ausdrucks noch wächst, ist ein architektonisches Wunder. Jeder Takt ist mit Gedankenreichtum und musikalischem Leben erfüllt. Die Singstimme, die bald in großen Intervallsprüngen verläuft, bald in weitgespanntem Bogen dahinstürmt, ist immer erfüllt mit Wärme und Unmittelbarkeit, die jeder Unvoreingenommene mitempfinden muß.

Arbeiterführung